



Niederschrift Nr. 5

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 16. Juli 2012 von 19:30 Uhr bis 20:55 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Anja Siedle

Sonstige: GR Herr Wolfgang Kern

Besucher: 1

Presse: Frau Hajek, Frau Frank-Gaukler

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **05.07.2012** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **11.07.2012** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Martina Hepting** und Ortschaftsrat **Thilo Bausch** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Herr Werner Bausch machte auf die „Raser“ in der Josef-Zähringer-Straße aufmerksam und ist der Meinung, dass mehrere 30 km/h Schilder aufgestellt werden sollten. Nur ein Schild am Anfang und Ende der Straße sei zu wenig.

OV Herr Hall wird dies in der nächsten Verkehrsschau des Landratsamt ansprechen.

Passend zum Thema wurde ein Punkt unter TOP 5 vorgezogen.

Der Polizeiposten Furtwangen teilte in einer Kurzmitteilung mit, dass am 26.06.2012 von 11.50 bis 12.20 Uhr eine verdeckte Standkontrolle in der Josef-Zähringer-Straße nahe Kindergarten durchgeführt wurde. Ca. 6-8 Autos fuhren 30-40 km/h, 1 Auto war schneller unterwegs, ein belehrendes Gespräch wurde geführt.

Anmerkung:

Die Geschwindigkeitskontrolle sollte im Bereich zwischen Ziriakenhofstraße und „Sonne“ nach 17 Uhr durchgeführt werden.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Vogt-Martins-Tobel

Die im vergangenen Herbst durchgeführte Verlängerung einer Bach-Verrohrung an der Straße zum Vogt-Martins-Tobel wurde dahingehend abgeschlossen, dass im erweiterten Straßenbereich Rasengittersteine verlegt wurden die eine sichere Befahrung (Langholzfahrzeuge, Schneeräumfahrzeuge) gewährleistet.

Kinderspielplatz - Einweihung

Der neue Kinderspielplatz ist am 27.06.2012 mit einem kleinen Fest und der Segnung durch Pater Hettel offiziell seiner Bestimmung übergeben worden.

Bauantrag; Josef-Zähringer-Straße 7 - Schuppen

Der Bauantrag für den Schuppen in der Josef-Zähringer-Str. 7 kann noch nicht abschließend behandelt werden, da das Baurechtsamt beim Landratsamt noch einen Ortstermin geplant hat und davor keine Entscheidung möglich ist.

Verbindungstreppen

Die Verbindungstreppen zwischen Alemannenstraße, Erwin-Wehrle-Straße und Vogt-Dufner-Straße sind durch die Technischen Dienste Ende Juni gereinigt worden. Die Unebenheiten im Bereich des Betonpflasters werden bei Gelegenheit durch den TD beseitigt. Besten Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes.

Buswartehäuschen

Die beiden Buswartehäuschen beim Wendeplatz „Am Niegenhirschwald“ zur Martin-Schmitt-Straße sowie beim „REWE“-Einkaufsmarkt stehen wie beauftragt. Den richtigen Standort bei REWE zu finden war nicht einfach, wegen der dichten Verkabelung im Untergrund. Der Standort musste „passend“ gewählt werden.

Bericht aus letzter nicht öffentlicher Sitzung:

Sachstandsberichte BBP „Linacher Weg“ und „Lochhäusle“

Über den Sachstand der laufenden BBP wurde der Ortschaftsrat informiert. Bezüglich BBP „Linacher Weg“ erfolgt am 24.07.2012 in der Gemeinderatsitzung die Abwägung eingegangener Anregungen und Bedenken, sowie der Satzungsbeschluss.

Sportplatz Schönenbach - Grundstücksverhandlungen

Über den Stand der Grundstücks-Verhandlungen mit der Stadt Furtwangen wurde der OR informiert.

Ungenehmigte Baumaßnahmen

Über den Sachstand von zwei ungenehmigten Baumaßnahmen wurde der OR informiert. Ebenso über einen Umnutzungsantrag, der rückwirkend als Bauvoranfrage deklariert wurde und vom OR bereits behandelt wurde, aber seitens der Baurechtsbehörde noch keine Entscheidung getroffen worden ist.

Offenlage BBP „Linacher Weg“

In der Offenlage ist der BBP „Linacher Weg“ im vollen Umfang. Bei Interesse kann man den BBP einsehen.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Bauantrag Abbruch Wohnhaus, Neubau von 3 Wohneinheiten, Bauherr: Odin Jäger, Am Busberg 9, BT.Nr.: 597/2012
Fassade grau

Bereits nicht öffentlich am 14.05.2012 beschlossen.

Abstimmungsergebnis 2012:

6 Ja-Stimmen (einstimmig) für den Beschluss vom 13.04.2010.

Der Beschluss wird nicht geändert.

Bauantrag Erweiterung eines bestehenden Balkons, Bauherr: Thomas Mayer, Josef-Zähringer-Str. 31

Eingang beim Stadtbauamt am 25.06.2012

Der Bauherr beabsichtigt den bereits bestehenden Balkon (Breite 1,54 m, Länge 7,90 m) zu vergrößern. Durch die Verbreiterung um 1,60 m soll somit ein Balkon entstehen, der besser benutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Bauantrag Neubau eines Gebäudes zur Energiegewinnung, Bauherren: Albert + Sebastian Wehrle, Im Untertal 16

Der Bauantrag zum Neubau eines Blockheizkraftwerkes zur Erzeugung regenerativer Energie ging bei der Stadt am 05.07.2012 ein.

Gebäudegröße: 16,20 x 12,30 x 11,60 Meter

Links neben dem Wohnhaus, Richtung Vöhrenbach

Rauminhalt: 1867 m³

Holzverschalung

Kosten: ca. € 112.000,--

Das Anwesen ist als land- und forstwirtschaftlicher Betrieb privilegiert. Der Brennstoff Holz (Hackschnitzel) stammt aus dem eigenen Wald. In der Planung ist, dass ein weiterer Nachbar Energie bezieht.

Die Anlage ist uneingeschränkt genehmigungsfähig.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Bauantrag Gebrüder Kopp, Sonnenwirtsgrund

Eingang bei der Stadt Furtwangen am 11.07.2012 von Herr Heinrich Kopp.

Vorgeschichte:

Besprechung OV Herr Hall mit Herr Baumer am 05.06.2012 und 19.06.2012:

Es ging seitens des Baurechtsamtes ein weiteres Schreiben an die Gebrüder Kopp mit einer Nachfrist und einer Bußgeldandrohung. Herr Schwarzer vom Baurechtsamt hatte Mitte April ein Gespräch mit Herr Kopp Senior und nochmals auf den fehlenden Bauantrag bzw. die Begründung, weshalb gebaut und ein Aushub erfolgte. Kopp Senior sagte zu, dass der Bauantrag bis 20.05.2012 vorgelegt werde.

Bis obigem Datum lag Herrn Baumer kein Bauantrag vor. Herr Baumer hakt nach beim LRA.

Besprechung OV Herr Hall mit Herr Baumer am 03.07.2012:

Vermutlich ein beauftragter Planer der Gebrüder Kopp hat mit Herr Baumer telefonisch Kontakt aufgenommen und sich über die Sachlage dahingehend informiert, was an Baumöglichkeiten in diesem sensiblen Außenbereich zulässig sind.

Aktuell:

Das bestehende Haus genießt Bestandsschutz. Der Carport sowie Aufschüttung wie Abgrabung sind genehmigungsfähig. Es wird keine Nachbar-Anhörung geben, da die Grenzabstände zum nächsten Nachbargrundstück zu groß sind. Die Maßnahme ist in diesem abgelegenen und kaum einsehbaren Waldbereich nicht störend. Durch die Maßnahme wird das Verkehrsaufkommen auf den Waldwegen nicht größer.

Seitens des Kreis-Naturschutzbeauftragten, Herr Wälde wird es Auflagen geben. Er hatte einen Vorort-Termin und nach seiner Beurteilung ist die Maßnahme genehmigungsfähig.

Bereits 1994 ging ein Bauantrag ein, Änderung des Wohnhauses. Das Wohnhaus wurde bisher nie saniert.

Bauantrag:

Auffüllungen und Abgrabungen, Errichtung Unterstand

Erdarbeiten, Auffüllungen und Abgrabungen, sowie Errichtung eines Unterstandes.

Erdarbeiten als Wegebau und Flächen für eine an gedachte Wiederaufnahme, der unter der BT-Nr. 208/94 damals beantragten, aber wieder verworfenen Sanierung oder Abbruch und Neuerrichtung des baufälligen bestehenden Wohnhauses und dessen Baustelleneinrichtung.

Die Errichtung eines Unterstandes an Stelle eines bestandenen, aber zerfallenen Unterstandes.

Abstimmungsergebnis für die nachträgliche Baugenehmigung: 6 Nein-Stimmen – abgelehnt

Begründung: Die Art und Weise der Vorgehensweise.

Der OR will über die weiteren Vorhaben des Antragsstellers informiert werden; er hat etwas gegen eine „Salami-Taktik“.

Bauantrag Wintergarten, Bauherr: Frau Jasmin Mark (Schlageter), Vogt-Dufner-Str. 28
Eingang am 16.07.2012

Oben genannte Bauherrin möchte einen Wintergarten erstellen mit den Maßen 5 x 4,80 Meter. Die Abstandsfläche zum Nachbarn mit 2,50 Meter erlaubt dies. Zudem entspricht die Flucht dem BBP Lochhof – Hofbauernhof. Die Bodenplatte des Wintergartens reicht bis zum benachbarten Grundstück, was ebenfalls nach Bauordnung erlaubt ist. Bezüglich Dachaufbau gibt es zwei Pläne, ist aber für das jetzige Genehmigungsverfahren unerheblich. Wenn jedoch die jetzt vorliegende Planung nochmals geändert und der Aufbau zum Nachbargrundstück verbreitert wird, ist sowohl eine Abstands-Flächenbaulast mit dem Nachbar zu vereinbaren, sowie die Pläne zur Genehmigung nochmals in den Ortschaftsrat müssen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

TOP 3 Sporthalle Schönenbach

TOP 3.1 Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten

Bei einem Ortstermin am 28.03.2012 wurden die „gesperrten“ Geräte in Augenschein genommen und besprochen, was sinnvoll wäre neu zu beschaffen.

Das Angebot der Firma BENZ Turngeräte, Nr. 6384912 vom 06.06.2012 liegt nun vor. Angeboten wurden 2 Reckstangen, 2 Alu-Säulen für Hochsprungständer / Korbball, 2 Korbball Körbe, 1 Sprungkasten Oberteil, 3 Sprungkasten (klein), 10 Gymnastikreifen, 1 Trapezstange.

Warenwert € 1.555,20 netto. € 1.850,69 inkl. 19% Mwst.

Ein kleiner (niedriger) Schwebebalken ist nicht mehr im Programm.

Für Anschaffungen dieser Art stehen noch € 850,-- im Haushalt zur Verfügung. Die restlichen Kosten wird der OR Schönenbach aus seinem Budget begleichen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

TOP 3.2 Verwendung Budget Ortschaftsrat Schönenbach

Der OR Schönenbach hat noch ein Budget Guthaben von ca. € 2.200,--.

€ 80,-- werden für die Einweihung vom Spielplatz benötigt.

Wenn ca. € 1.000,-- für die Sporthallen Geräte beigesteuert werden, stehen immer noch ca. € 1.100,-- zur weiteren Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Dass die Sporthallen Geräte angeschafft werden und ein Teil der Kosten vom OR Budget beigesteuert wird.

TOP 4 Belebung der Ortskerne; Eindämmung des Flächenverbrauchs Landesprogramm "MELAP PLUS - Neues Leben in alten Schwarzwaldöfen".

Die Vorlage zum Bericht „Flächenverbrauch durch Belebung der Ortskerne verringern“ lag vor. Vorschläge hierzu gab es keine.

Windenergie

Ein weiterer Bericht lag vor zum Thema „Windenergieerlass Baden-Württemberg tritt Ende Mai in Kraft“.

Hierzu findet auch am 26.07.2012 um 18 Uhr eine öffentliche GR Sitzung in der Festhalle Furtwangen zusammen mit der Gemeinde Gütenbach statt.

Windkraftanlagen müssen 400 Meter von Einzelgebäuden und 700 Meter von Wohngebieten entfernt stehen.

Die Bezeichnung „Alte Wälder“. Bedeutet dies, 50 Jahre alter Wald? Nein, 80-100 Jahre alt.

GR Wolfgang Kern warnt vor der „Goldgräberstimmung“ in den Ortsteilen. Es entsteht ein großer Kampf untereinander. Hoffnungen werden zerstört. Außerdem stellt er die Frage, ob unsere Netze die Strommengen verkraften.

Hüttenkonzeption ForstBW

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Ba-Wü aus Freiburg bittet mit Schreiben vom 15.05.2012 um Unterstützung den Bedarf bzw. geeignete Standorte für bewirtete Waldhütten (Vesperhütten) im Projektgebiet zu ermitteln.

TOP 5 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Urnengräber

Der Plan von Herr Umfahrer wurde erneut angemahnt.

Lt. OV Herr Hall sind Urnengräber in Schönenbach möglich. Aber da kein aktueller Plan bei der Stadtverwaltung vorliegt, sind Urnengräber nach Auskunft nicht möglich, da der Plan bisher nicht existiert.

Urnenstehlen wurden aus Kostengründen abgelehnt (3 Stehlen - € 18.000,--).

Anmerkungen OR:

Entsetzt über die Bürokratie bzw. das Unwissen bei der Stadtverwaltung.

Erst vor kurzem Thema in Schönenbach und Rückfragen/Bestürzung aus der Bevölkerung.

Straßen Sanierung

Thema im GR am 26.06.2012. Da zu wenig Geld vorhanden ist, soll mit Asphalt / Dünnschicht Verfahren gearbeitet werden. Eine Vorschlagsliste bis September existiert.

OV Herr Hall will für Schönenbach den „Hofgrund“ aufnehmen.

Kreisverkehr

Thema im GR am 22.05.2012. OV Herr Hall hat die Meinung, wie besprochen vorgebracht. Entschluss des GR, am Provisorium wird festgehalten.

Anmerkung OR:

Die Meinung von Bürgermeister Herr Herdner war widersprüchlich zu seiner Meinung im OR Schönenbach lt. Zeitungsberichten.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 5 wird beurkundet.

.....
Hansjörg Hall

.....
Martina Hepting

.....
Anja Siedle

Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Schriftführer

.....
Thilo Bausch
Ortschaftsrat